

Vergnüglicher Nachmittag im Stielmuspark

Neumühler feierten mit Live-Musik und Hüpfburg. Nieselregen konnte die Stimmung nicht trüben

Von Dennis Bechtel

Das erste eigene Konzert ist etwas ganz Besonderes. Für die Band „Beat Bugs“ war es Sonntagnachmittag soweit: Im Neumühler Stielmuspark stand sie bei dem von den Auszubildenden des Projekts „LebensWert“ organisierten Konzert „StielmusRock“ neben den Duis-

burger Bands „Stromaufwärts“, „Die PomPoms“ und den Moersern „Owner's Manual & Rockameier“ auf der Bühne.

Die Gitarren waren gestimmt, die Stimmen geölt und auch das Publikum war in Feierstimmung, jedoch hielt das Wetter nicht. So kamen zwar nicht so viele Gäste wie erhofft zu dem Freiluftkonzert, doch wer kam, zeigte, dass man auch unter einem Regenschirm mitsingen und tanzen kann.

Sogar Mitklatschen war möglich: Entweder man stand zu zweit unterm Schirm und nur einer applaudierte, oder man klemmte, wenn man alleine war, den Schirmstock zwischen Hals und Schulter ein und klatschte.

Doch nur weil es unmittelbar vor der Bühne nicht ganz so voll war, wie es sich die Bands erhofft hatten, hieß das nicht, dass nicht etwas weiter abseits aufmerksam zugehört wurde. Vor dem Würstchenstand,



Auch bei Nieselregen ließ sich im Stielmuspark schön feiern. Selbst die Kinder lauschten aufmerksam der Live-Musik.

FOTO: UDO MILBRET

dessen Einnahmen dem Projekt LebensWert zu Gute kommen, und vor dem Bierwagen war es sogar richtig eng. Dort fanden die Besucher näm-

lich vor dem fiesem Nieselregen Schutz.

Mitten auf der großen Wiese und ein Stück entfernt von der Bühne

tobten unterdessen die ganz Kleinen. In die große Hüpfburg konnte es nämlich nicht hereinregnen. Die Kids zogen die Regenjacken und dicken Schuhe aus und stürzten sich hinein ins Vergnügen, während Mama und Papa unterm Schirm davor standen und aufpassten, dass nichts passierte. Denn auf der Hüpfburg war einiges los. So musste schon ein wenig darauf geachtet werden, dass die Kleineren nicht vor lauter Übermut von den Größeren umgehüpft oder heruntergestoßen wurden.

Wer des Hüpfens müde wurde, zog es dann vor, auf der Wiese zu toben. Es wurde Fangen gespielt oder nach Regenwürmern gesucht. Gut, dass viele der Eltern ihre Steppkes mit Gummistiefeln ausgerüstet hatten. So mussten sie nicht allzu sehr auf sie Acht geben, während die Band „Owner's Manual & Rockameier“ mit gutem alten Rock'n'Roll und Blues vor allem die Herzen der älteren Gäste höher schlagen ließ.

LEBENSWERT

Hilfe für Bedürftige

Das Projekt „LebensWert“ wurde 2008 von Pater Tobias gegründet. Besondere Aufmerksamkeit und Hilfe bietet die Einrichtung Arbeitslosen und Hartz IV-Empfängern im Duisburger Norden. Das Projekt möchte Bedürftigen Halt geben und sie begleiten. Mehr Infos: www.projekt-lebenswert.com